

Antrag	Datum	Nummer
Öffentlich	3. Febr. 10	1444/10
Absender DIE LINKE. Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium	Sitzungstermin	
Rat	16. Febr. 10	
Betreff Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010		

Der Rat möge beschließen:

Die Stadt Braunschweig bewirbt sich beim Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe „Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“

Zur Begründung wird auf den Text der Deutschen Umwelthilfe verwiesen:

Das Klima wandelt sich – mit noch nicht abschätzbaren Auswirkungen auf Mensch und Natur. Ursächlich für diese Veränderung sind die Emissionen von Kohlendioxid und anderer Treibhausgase, die überwiegend bei der Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Öl und Gas entstehen.

Die von der Bundesregierung angestrebte Senkung der Kohlendioxid-Emissionen um 40 Prozent gegenüber 1990 kann ohne den aktiven Einsatz und das Engagement von Städten und Gemeinden nicht erreicht werden!

Am 01. Januar 2010 startete die Deutsche Umwelthilfe den Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“. Der Wettbewerb richtet sich bundesweit an alle Städte und Gemeinden, die ihre Aktivitäten im Bereich Klimaschutz präsentieren und sich mit anderen Kommunen messen wollen.

In sechs ausgewählten Handlungsfeldern können Städte und Gemeinden aller Größenklassen aus ganz Deutschland ihre Klimaschutzbemühungen unter Beweis stellen. Neben Themen wie Energiesparen, Energieerzeugung, Verkehr sowie Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung liegt ein besonderer Schwerpunkt auf dem Bereich „Green IT“.

Im September 2010 werden die Sieger bei einer Auszeichnungsfeier in Berlin geehrt. Die Kommune mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird „Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“. Die Siegerkommune kann sich neben dem Titel zusätzlich über einen Sachpreis freuen. Die First Solar GmbH sponsert eine 30 kW-Photovoltaikanlage.

Einsendeschluss der Wettbewerbsunterlagen ist der 30. April 2010.

Udo Sommerfeld

